



Stadt Backnang
Sitzungsvorlage

N r . 062/14/GR

Federführendes Amt	Stadtbauamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	08.05.2014	öffentlich

Infrastrukturmaßnahme "Modernisierung des Bahnhofs Backnang"

- Finanzierungsvertrag

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat stimmt dem Finanzierungsvertrag zur Erstellung der Planung für die Infrastrukturmaßnahme „Modernisierung des Bahnhofs Backnang“ im Rahmen des Bahnhofsmodernisierungsprogramms Baden-Württemberg zu.
2. Einer außerplanmäßigen Ausgabe von 44.000,-- EUR mit Deckung aus 6154-9438.001 (Sanierung Postareal) wird zugestimmt.

Haushaltsrechtliche Deckung		HHSt.:	7920-9410.001		-----	
Haushaltsansatz:			----- EUR		----- EUR	
Haushaltsrest:			----- EUR		----- EUR	
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:			----- EUR		----- EUR	
Für Vergaben zur Verfügung:			----- EUR		----- EUR	
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):			----- EUR		----- EUR	
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:			44.000,-- EUR		----- EUR	
Amtsleiter:		Sichtvermerke:				
14.04.2014		I	II	10	20	60
Datum/Unterschrift		Kurzzeichen Datum				61

Begründung:

In der vom Land Baden-Württemberg und der DB Station & Service AG am 15. Mai 2009 unterzeichneten Rahmenvereinbarung zum Bahnhofsmmodernisierungsprogramm Baden-Württemberg wurde festgelegt, dass die Mitfinanzierung der betroffenen Kommunen Voraussetzung für die Realisierung der Strukturmaßnahmen ist. Der Stadtverwaltung wurde daher von der DB Station & Service AG ein entsprechender Finanzierungsvertrag vorgelegt.

Die Baukosten der Bahnsteigmaßnahmen sollen entsprechend dieser Vereinbarung zu 70 % zu Lasten der DB Station & Service für den Aus- und Umbau der Infrastruktur der Bahnhöfe zur Verfügung stehenden Mittel finanziert werden.

15 % werden aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg und 15 % durch die jeweilige Kommune finanziert. Die Planungskosten der Leistungsphasen 1 bis 9 nach der HOAI und die eisenbahnspezifischen Fachplanungen sollen vollständig von den Kommunen finanziert werden. Die Mitfinanzierung soll in Finanzierungsverträgen mit den betroffenen Kommunen geregelt werden.

Beschreibung der Maßnahme:

Die Infrastrukturmaßnahme umfasst im Wesentlichen folgende Einzelmaßnahmen:

- Erhöhung des Bahnsteigs Gleis 2/3 auf 76 cm über Schienenoberkannte.
- Anpassung der Bahnsteigausstattung und der Beleuchtungsanlage.
- Aufwertung der bestehenden Personenunterführung und der sonstigen Ausstattung.

Nicht Bestandteil des Finanzierungsvertrages ist die barrierefreie Erschließung der Bahnsteige. Zugleich mit den Planungen zum Bahnsteig 2/3 werden auf Kosten der DB Station & Service die zwei Planungsvarianten für die barrierefreie Erschließung der Bahnsteige untersucht und die Leistungsphasen 1 und 2 nach HOAI durchgeführt.

Variante 1 beinhaltet je einen Aufzug vom Bahnsteig 1 und vom Bahnsteig 2/3 zum städtischen P+R-Parkhaussteg.

Variante 2 sieht je einen Aufzug aus der Personenunterführung auf die Bahnsteige Gleis 1 oder Vorplatz, Gleis 2/3 und Gleis 4/5 vor.

Kosten und Finanzierung der Planung:

Die Kosten für die Leistungsphasen 1 und 2 nach HOAI einschließlich einer bahnspezifischen Fachplanung betragen voraussichtlich 44.000,-- EUR ohne MwSt..

Die Finanzierung dieser Planungen für die Maßnahmen an Gleis 2/3 erfolgt durch die Stadt.

Vor Ausführung weiterer Leistungsphasen nach HOAI ist zu gegebener Zeit ein weiterer Finanzierungsvertrag abzuschließen.

Die Vertragspartner streben an, die Infrastrukturmaßnahme bis Mitte 2019 zu realisieren.

Da im Haushaltsplan 2014 für diese Planungskosten keine Mittel eingestellt sind, ist eine außerplanmäßige Ausgabe notwendig. Deckung erfolgt bei HHSt. 6154-9438.001 (Sanierung Postareal).

Sitzungsvorlage Nr.:

062/14/GR

Seite:

3